

* 23.07.1888, Chicago

† 26.03.1959, La Jolla (Kalifornien)

amerikanischer Schriftsteller

Nach einer britischen Erziehung und Berufstätigkeit in Journalismus, Bankwesen und Ölgeschäft kam Chandler erst fast 50-jährig zum Schreiben. Neben lyrischen Versuchen verfaßte er, bewußt an die Tradition der "harten" amerikanischen Detektivgeschichten anknüpfend, zunächst Erzählungen für Black Mask und andere Magazine. Hier entwickelte er schon die Handlung der sieben [Kriminalromane](#), die ihm Erfolg und den Rang des (neben [Dashiell Hammett](#)

) bedeutendsten amerikanischen Kriminalautors eintrugen:

The Big Sleep

(1939);

Farewell, My Lovely

(1940);

The High Window

(1942);

The Lady in the Lake

(1943);

The Little Sister

(1949);

The Long Goodbye

(1954);

Playback

(1958).

Chandlers Ehrgeiz war es, die populär-schematische Form der Detektivgeschichte literarisch zu einem realistisch-kritischen "Charakterroman" zu veredeln. Held und Ich-Erzähler aller [Romane](#) ist der

unbestechliche und meist enthaltsame Privatdetektiv Philip Marlowe, einer der großen literarischen Helden des 20. Jahrhunderts. Unverkennbar ist Chandlers Erzählstil: effektvolle Dialogisierung, eine Figuren- und Erzählersprache von lakonischem Witz, überraschende [Metaphern](#)

und symbolische Beschreibungen, bisweilen allerdings auch ein Hang zum Melodramatischen. Die Handlungskonstruktion seiner z.T. ausladenden Romane ist locker gefügt, nicht immer ganz plausibel. Deutlich ist die Auflösung der traditionellen Rätselstruktur des Detektivromans: Marlowes Ermittlungen mit Logik, Fäusten und Pistole führen ihn regelmäßig zu weiteren,

bislang verborgenen Verbrechen und Zusammenhängen; häufig werden so (in sozialkritischer Perspektive) Gewalt, Mord und illegale Bereicherung als Quelle von Wohlstand und Luxus in Südkalifornien deutlich, wo alle Romane Chandlers angesiedelt sind: Hier knüpfte Chandlers "Nachfolger" Ross Macdonald an.

©JV

Wichtige Schriften

- The Big Sleep (1939)
- Farewell, My Lovely (1940)
- The High Window (1942)
- The Lady in the Lake (1943)
- The Little Sister (1949)
- The Long Goodbye (1954)
- Playback (1958)

Sekundärliteratur

- Th. Degering: Raymond Chandler, Hamburg 1989.
- F. Jameson: Über Raymond Chandler, in: J. Vogt (Hg.): Der Kriminalroman. Poetik, Theorie, Geschichte, München 1998.
- F. MacShane: The Life of Raymond Chandler, Dutton, New York 1976.